



Steffen Bilger

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Ludwigsburg

11-2019

9. August 2019

Steffen Bilger entsendet Niklas Fischer und Stefan Obermayer als Jugendbotschafter in die USA und begrüßt Alina Wenger nach ihrem Auslandsjahr wieder in Ludwigsburg

Der Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Ludwigsburg, Steffen Bilger (CDU), entsendet in diesem Jahr gleich zwei junge Menschen im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms für ein Jahr in die USA.

Mit dem einjährigen USA-Aufenthalt, welcher für Schüler einen Highschool-Besuch beinhaltet und für junge Berufstätige ein berufsbezogenes Praktikum in einem amerikanischen Betrieb sowie einen halbjährigen College-Besuch, ermöglicht das Parlamentarische Patenschafts-Programm den deutschen Nachwuchskräften den „American Way of Life“ zu erleben.

Dieses Programm entstand 1983 zum Anlass des 300. Jahrestages der ersten deutschen Einwanderung nach Nordamerika und wird vom Deutschen Bundestag und dem Kongress der Vereinigten Staaten veranstaltet. Das Patenschafts-Programm steht unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten, Dr. Wolfgang Schäuble.

Unter vielen ausgezeichneten Bewerbern hat sich Steffen Bilger in diesem Jahr für Niklas Fischer und Stefan Obermayer als Jugendbotschafter entschieden.

Niklas Fischer nimmt am Patenprogramm für junge Berufstätige und Auszubildende teil. Der 19-jährige Ludwigsburger macht seit September 2016 eine Berufsausbildung zum Immobilienkaufmann. Er sieht es als einmalige Chance sich berufsbezogen in einem Land, wie den USA weiterzubilden und allgemeine Lebenserfahrungen zu sammeln.

Als Schüler entsendet Steffen Bilger den 17-jährigen Stefan Obermayer aus Oberriexingen. Er besucht die 11. Klasse des Beruflichen Schulzentrums Bietigheim-Bissingen. Als Einstimmung auf seinen Auslandsaufenthalt hat er bereits an einem Vorbereitungskurs in Berlin teilgenommen. Dabei hat er viel über die deutsch-amerikanischen Beziehungen gelernt

und konnte andere Programmteilnehmer bereits kennenlernen.

Bevor es für die beiden Kandidaten nun bald in die USA geht, hat Steffen Bilger sich gemeinsam mit ihnen getroffen, um sich über ihre Erwartungen sowie den Stand ihrer Vorbereitungen für ihren Auslandsaufenthalt zu unterhalten: „Ich bin überzeugt davon, dass die beiden die Rolle der jungen Botschafter in den USA hervorragend ausfüllen werden. Für ihren Aufenthalt wünsche ich ihnen viele neue Eindrücke sowie eine tolle und spannende Zeit!“

Parallel begrüßt Steffen Bilger die Gymnasiastin Alina Wenger zurück in Ludwigsburg. Sie hat als Stipendiatin im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms das vergangene Jahr in Washougal in Washington State in der Nähe von Portland in Oregon verbracht. Dort lebte sie bei einem jungen Ehepaar, das sie als Gastfamilie bei sich aufgenommen hat.

Während ihres Aufenthalts hat Alina Wenger regelmäßig über ihre Erlebnisse in den USA berichtet. Die Berichte sind auf der Internetseite des Bundestagsabgeordneten unter www.steffen-bilger/berlin/ppp zu finden.

Nach ihrer Rückkehr schwärmte sie in einem Gespräch mit ihrem Paten Steffen Bilger vor allem über die Offenheit der Amerikaner und im Besonderen ihrer jungen Gastfamilie. Außerdem erzählte sie, dass ihr bei den zahlreichen Begegnungen und Erlebnissen einige Unterschiede zwischen den USA und Deutschland aufgefallen seien. So sei der Patriotismus in den USA viel ausgeprägter. Dahingegen sei der Lebensstil vieler Amerikaner nicht sehr umweltbewusst und Jugendlichen würde insgesamt nicht so viel Verantwortung übertragen wie in Deutschland.

Steffen Bilger freut sich, dass seine Kandidatin solch zahlreiche und nachhaltige Eindrücke aus ihrem Auslandsaufenthalt mitnehmen konnte: „Es ist schön zu sehen, wie sehr eine solche Erfahrung junge Menschen bereichert und ihnen einen ganz neuen Blickwinkel auf ihr Gast- aber auch ihr Heimatland bietet.“